

Vorbereitung

sen unter den Unglauben / auff dass er sich aller erbarme. O
welch eine Tieffe des Reichthums / beyde der Weisheit und
Erkännnis Gottes / wie gar unbegreiflich sind seine Ge-
richte / und unerforschlich seine Wege! Derwegen wir uns
dieses unsers Gottes und Herrn nimmer genugsam verwundern
können.

27

Diesem nach so müssen wir (2.) auch sicherlich
glauben / worüber man sich mit Niemand und allen
Heiligen GOTTES höchst zu verwundern
hat: Denn wir ja durch dieses sein des wunderbaren Gottes
tieffes Gnaden Meer gleichsam trockenes Fusses glücklich gefüh-
ret und auß aller Leibes und Seelen Gefahr gnädiglich errettet
werden. Non ineptum est, si quid de peccatis in mari, seu aqua
mergendis dicit, referat ad Baptismum, in quo verè per sangui-
nem Christi (baptizamur n. in mortem Christi) abluuntur &
deleantur peccata, sicut simili allègoria de diluvio Petrus usus
est & Patres plerosq; similes locos Prophetarum ad Baptismum
transulerunt, schreibt H. Lutherus, das ist / Es ist nichts unger-
eimers / wenn man dasjenige / was er (der Prophet) von den
Sünden so in die Tiefe des Meers geworffen werden / zu der H.
Taufe rechnet / in welcher die Sünde durch das Blut Jesu Chris-
ti (denn in dessen Todt werden wir getauft) wahrhaftig abge-
waschen und ersäuffet werden / wie dergleichen Vorbildung / von
der Sündfluth sich (der Apostel) Petrus gebrauchet / und die
meisten Kirchen Väter solche Weissagunge der Propheten auff die
Taufe gedeutet haben. Es ist aber die H. Tauffe kein zeitlich oder
vergänglichliches Werck / das nu langst vergangen / und durch folgen-
de Sünde verlohren sey / sondern eine ewige / beständige Verheiß-
ung der Gnaden unter und in welcher wir ohne Unterlaß blei-
ben / und ob wir fallen wieder darzu kommen / wie sie denn unser ei-
niger Trost und Eingang zu allen Göttlichen Gütern und aller
Heiligen Gemeinschaft ist. Ist nun Jemand in Sünde gefallen
so gedencke er am stärckesten an seine Tauffe / wie sich Gott daselbst
mit ihm verbunden habe / alle Sünde zu vergeben / so er wider sie
fehlt.

Luth. in b.
l.
Pet. 3. v. 19. 20. 21.
Luth. 6.
Jen. th.
off B. 1.
v. Buch.
f. 26.
2. Jen. th.
von des
Taufe.
f. 238.
1. Jen. th.
im Erm.
von der T.
f. 189.